

# Viel Energie bei „Schüler powern für die Umwelt“



Für einen Krönenden Abschluss sorgen Konfettikanonen Polonaise mit Powerpaul

Stolberg. „Es geht um Energie – und das ist auch zu spüren.“ So leitet Zauberer Tullino die Preisverleihung für den Wettbewerb „Schüler powern für die Umwelt“ des Energieversorgers EWV ein. Bei diesem setzten Schülerinnen und Schüler von Grund- und Förderschulen der Städteregion Aachen und dem Kreis Heinsberg 21 Natur- und Umweltprojekte um.

Und der Saal des Stolberger Museums „Zinkhütter Hof“ ist wirklich energiegeladen. Das Trio Merz spielt Lieder wie die Titelmelodie der „Sendung mit der Maus“, und Groß und Klein klatscht begeistert im Takt. Für jeden Preisträger gibt es einen Powerapplaus, bei dem das Klatschen, Fußtrampeln und Johlen der Umweltschützer, Eltern und Lehrern den Saal erfüllt.

Zauberer Tullino führt das Publikum durch die Preisverleihung und begeistert mit Zaubertricks. Ein rotes Tuch wird herbeigezaubert, ein Ei verschwindet. Power Paul, das Maskottchen, guckt ihm dabei über die Schulter und passt auf, dass er keine Fehler macht. Zwischendurch führt er eine Polonaise an, an der sich viele der etwa 250 Kinder liebend gerne beteiligen.

Mit auf der Bühne steht auch die Wettbewerbsleiterin Klaudia Ratzke. Die Marketingfrau ist mit Leib und Seele dabei: „Mit unserem Wettbewerb möchten wir die Schüler langfristig für den Natur- und Umweltschutz sensibilisieren“, sagt sie.

„Das Thema Nachhaltigkeit spielt in vielen Projekten eine wesentliche Rolle. Es wird deutlich, dass die Schüler offen über Klimawandel sprechen. Selbst globale Zusammenhänge werden erarbeitet, und ich bin fasziniert, wie tief die Schüler in ihre Themen eintauchen – das prägt“, da ist sich Klaudia Ratzke sicher.

## Jubelnd zur Bühne

Dann endlich ist es so weit: **„In der Kategorie Grundschule geht der erste Preis an die OGGS Breinig aus Stolberg“**, verkündet Zauberer Tullino. Die Schüler springen auf. Jubelnd laufen die Jungen und Mädchen der Klasse 4c, der Chor und der Klima-AG von der OGGS Breinig zur Bühne.

Gemeinsam haben sie unter der Leitung von Lehrer Dieter Rüttgers ein Musical geschrieben und aufgeführt. Das Stück „Basti Blue geht auf Weltreise“, in dem sich ein Regentropfen aufmacht, das Klima der Welt zu erforschen, hat das Preisgeld von 500 Euro sicher verdient.

Der erste Preis bei den Förderschulen geht an Schüler der Willi-Fährmann-Schule, die sogar während der Ferien freiwillig eine Frühjahrsputzaktion an ihrer Schule organisierten.

Auch unter den Zweitplatzierten, die 400 Euro erhalten, ist eine Stolberger Schule. Die Schulgarten-AG der LVR-Gutenbergschule baut fleißig und ökologisch im Schulgarten an, Geerntetes wird in der Lehrküche der Schule verarbeitet.

Tipps zur Verbesserung des Weltklimas wurden von der GGS Morsbach/Scherberg aus Würselen zusammengestellt, die den zweiten Platz in der Kategorie Grundschule belegen.

Der dritte Platz wird gleich mehrfach ausgelobt, und auch hier ist wieder eine Stolberger Schule dabei.

Die Physik-AG der KGS Bischofstraße hat sich mit erneuerbaren Energien auseinandergesetzt und bekommt dafür ein Preisgeld von 300 Euro.

Weitere Drittplatzierte sind die Biologie-AG der Astrid-Lindgren-Schule aus Eschweiler, die Natur-AG der GGS „Im Wurmatal“ HS VI aus Heinsberg sowie die Klasse 1a der KGS Birgden, „Schule der Begegnung“ aus Gangelst.

Doch auch die vielen anderen Schulen, die am Wettbewerb teilnahmen, erhalten ein Preisgeld in Höhe von 50 Euro, denn schließlich „sind alle Gewinner!“, wie Tullino immer wieder betont.